

Jakobsweg

Wandern individuell
Schwierigkeitsgrad: 3 von 5

Mittelalterliche Baukunst
Ländliche Idyllen des Aubrac und des Causse
Gastronomische Vielfalt allerorten

Wir bieten Ihnen eine individuelle Wanderreise auf der „Via Podiensis“ von Le-Puy-en-Velay im Herzen Frankreichs bis an den Fuße der Pyrenäen. Die Via Podiensis gilt als die bedeutsamste Variante unter den französischen Jakobswegen und besticht durch ihre landschaftliche und kulturelle Vielfalt. Sie sehen die Vulkangebiete des südlichen Zentralmassivs, die Hochebenen des Aubrac, die idyllischen Flusstäler des Lottals, die sanften Hügelketten der Gascogne und schließlich die steil emporragenden Gipfel der Pyrenäen.



Via Podiensis

Pilgern auf dem französischen Jakobsweg

Reiseverlauf

Mithilfe unseres Infopakets inklusive eines Wanderreiseführers mit detaillierten Wanderbeschreibungen und Stadtplänen können Sie Ihr Tempo während der Tagesetappen selbst bestimmen. Wir kümmern uns auf dieser Pilgerreise um die Unterkünfte und, wenn Sie es möchten, auch um den Gepäcktransport. Sie entscheiden, ob Sie nur einen Block oder mehrere Blöcke hintereinander auf der Via Podiensis gehen wollen. Wenn Sie zwei Blöcke buchen, haben Sie automatisch einen wanderfreien Tag, den man zur Pause und Regeneration nutzen sollte. Sie können auch ohne Pause weitergehen oder im Verlauf eines Blockes Zusatzübernachtungen buchen. Das Schöne an der Via Podiensis ist, dass sie nur selten entlang von Straßen und meist auf Wanderpfaden und Feldwegen verläuft!

Block 1: Le-Puy-en-Velay – Figeac (14 Tage / 13 Nächte)

1. Tag: Individuelle Anreise nach Le Puy en Velay, **2. Tag:** Le Puy en Velay – St. Privat d'Allier (ca. 23 km / 380 Hm), **3. Tag:** St. Privat d'Allier – Sauges (18 / 510), **4. Tag:** Sauges – St. Alban (26 / 250), **5. Tag:** St. Alban – Aumont-Aubrac (15 / 170), **6. Tag:** Aumont-Aubrac – Nasbinals (26 / 180), **7. Tag:** Nasbinals – St. Chély (17 / 130), **8. Tag:** St. Chély – Espalion (22 / 340), **9. Tag:** Espalion – Estaing (12 / 150), **10. Tag:** Estaing – Espeyrac (24 / 330), **11. Tag:** Espeyrac – Conques (13 / 140), **12. Tag:** Conques – Decazeville (20 / 490), **13. Tag:** Decazeville – Figeac (29 / 430), **14. Tag:** Individuelle Abreise oder Verlängerung.

Sie starten in der historisch bedeutsamen Stadt Le-Puy-en-Velay. Die prächtige Altstadt wird durch die Silhouette der Kathedrale von Notre-Dame (11. Jh.), der romanischen Kapelle Saint Michel aus dem 10. Jh. und einer 16 m hohen Marienstatue geprägt, welche auf dem Gipfel eines erloschenen Vulkankegels steht. Durch das weitläufige und von Schluchten durchzogene Velay geht es teils durch dichte Mischwälder in die Heidelandschaften der Margeride. Die Hochebene des Aubrac ist von karger Schönheit. Nahezu menschenleer präsentiert die ländliche Idylle grüne Weiden, bevölkert von Rinder- und Schafherden. Hinter Nasbinals bricht die Hochebene dramatisch ab und führt in das liebevolle Lottal. In Conques bietet die weithin bekannte Abtei ein beeindruckendes Zeugnis romanischer Baukunst, ehe dieser Block in der Kleinstadt Figeac endet.

Block 2: Figeac – Moissac (8 Tage / 7 Nächte)

1. Tag: individuelle Anreise nach Figeac, **2. Tag:** Figeac – Cajarc (31 km / 200 Höhenmeter / auf Wunsch kostenloser Taxitransfer für etwa 8 km; bei der Buchung anzumelden!), **3. Tag:** Cajarc – Varaire (25 / 250), **4. Tag:** Varaire – Cahors (31 / 100 / auf Wunsch kostenloser Taxitransfer für etwa 5 km; bei der Buchung anzumelden), **5. Tag:** Cahors – Montcuq (ca. 31 km / ca. 280 Hm / auf Wunsch kostenloser Taxitransfer für etwa 9 km; bei der Buchung anzumelden), **6. Tag:** Montcuq – Durfort (25 / 240), **7. Tag:** Durfort – Moissac (16 / 30), **8. Tag:** Individuelle Abreise oder Verlängerung.

In Figeac sammelten sich rund um die Benediktinerabtei aus dem 9. Jh. zahlreiche Bürgerhäuser mit Arkadengängen an, welche allesamt noch in einem beeindruckenden Zustand sind. Der Landstrich bis Cahors wird als Causse bezeichnet und gilt als eine der schönsten Landschaften Frankreichs. Spärlich besiedelt, zeigt sich auf dem verkarsteten Kalkstein eine mediterrane Vegetation. Am Wegesrand blühen Ginster, Wacholder und die blaue Rasselblume. In einer Fluss-Schleife des Lot gelegen, gibt Cahors ein sehr schönes Beispiel für mittelalterliche Baukunst ab. Über die berühmte Brücke Pont Valentré (13. - 15. Jh.) geht es durch leicht hügelige Landschaft mit bezaubernden Dörfern und entlang von mäandrierenden Flüssen. Die Kirche von Moissac bietet einen vollständig erhaltenen Kreuzgang mit 116 Säulen und gilt als einmaliges Zeugnis der Romanik.

Block 3: Moissac – St.-Jean-Pied-de-Port (14 Tage / 13 Nächte)

1. Tag: Individuelle Anreise nach Moissac, **2. Tag:** Moissac – Auvillar (20 / 190), **3. Tag:** Auvillar – Lectoure (32 / 210 / auf Wunsch kostenloser Taxitransfer für etwa 8 km; bei der Buchung anzumelden!), **4. Tag:** Lectoure – Condom (33 / 150 / auf Wunsch kostenloser Taxitransfer für etwa 8 km; bei der Buchung anzumelden!), **5. Tag:** Condom – Eauze (33 / 160 / auf Wunsch kostenloser Taxitransfer für etwa 10 km; bei der Buchung anzumelden), **6. Tag:** Eauze – Nogaro (20 / 40), **7. Tag:** Nogaro – Aire sur l'Adour (29 / 40), **8. Tag:** Aire sur l'Adour – Arzacq (33 / 280 / auf Wunsch kostenloser Taxitransfer für etwa 13 km; bei der Buchung anzumelden), **9. Tag:** Arzacq – Arthez (29 / 220) und Taxitransfer nach Maslacq, **10. Tag:** Maslacq – Navarrenx (20 / 230), **11. Tag:** Navarrenx –



St. Palais (36 / 210 / auf Wunsch kostenloser Taxi-transfer für etwa 14 km; bei der Buchung anzumelden), **12. Tag:** St. Palais – Larceveau (17 / 360), **13. Tag:** Larceveau – St-Jean-Pied-de-Port (17 / 140), **14. Tag:** Individuelle Abreise oder Verlängerung.

In der Gascogne dominiert der Anbau von Sonnenblumen, Wein, Melonen und Getreide. In dieser Region ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Aire-sur-l'Adour war im Mittelalter eine wichtige Pilgerstation vor den Pyrenäen. Die Abteikirche aus dem 12. Jh. beherbergt in der Krypta den Sarkophag der heiligen Quiteria aus dem 5. Jahrhundert. Bei Arzacq, am Fuße der Pyrenäen gelegen, erstrecken sich entlang der zahlreichen Flüsse Weinreben, saftige Weiden und Obstbäume. Im ständigen Auf und Ab geht es über die sanften Hügel der Vorpyrenäen. Die Via Podiensis führt durch kleine Dörfer, entlang von Weiden und durch schattige Mischwälder, ehe das von der Gotik geprägte St-Jean-Pied-de-Port erreicht wird.

Gut zu wissen

Die Anreise zum jeweiligen Startpunkt eines Blockes wird in Eigenregie vollzogen, in der Regel per Flug und öffentlichen Transportmitteln. Als Start- und Zielorte unserer Blöcke haben wir bewusst größere Orte bzw. Städte ausgewählt. So ist die Erreichbarkeit mit der Bahn ab den Flughäfen Lyon und Toulouse gewährleistet. Gern vermitteln wir Ihnen einen passenden Flug zur Reise und beraten Sie zur weiteren Anreise mit der Bahn. Verlängerungsnächte entlang dem Weg werden jeweils anteilig zum Blockpreis berechnet. Für den Fall, dass unsere Standardunterkünfte schon belegt sein sollten, behalten wir uns leichte Änderungen der Tagesetappen und Unterkünfte vor.

Ihre Unterkünfte

Sie übernachten in kleinen Hotels und Pensionen entlang der Via Podiensis, die in der Regel familiär geführt werden. Alle Zimmer verfügen über Dusche und WC. Nur in einigen wenigen Fällen kann es notwendig sein, dass wir eine Pension buchen müssen, in denen sich zwei Zimmer ein Bad teilen.

Anforderungsprofil

Es handelt sich um Tageswanderungen mit einer durchschnittlichen Kilometerleistung von 20 - 25 km. Für Wanderer mit durchschnittlicher Kondition ist die Via Podiensis gut zu meistern. Bis auf wenige Ausnahmen sind die Höhenunterschiede gut zu bewältigen. Sie müssen in der Regel maximal 200 Höhenmeter im Aufstieg am Stück gehen (im Block 1 circa 400 Hm). Reise-Erfahrung in fremden Ländern ist wünschenswert, da die Einheimischen auf der Strecke häufig keine Fremdsprachen sprechen.

Termine und Preise

Anreise täglich möglich in dem Zeitraum 01.04. - 31.10.10. Empfohlener Reisezeitraum: Mai - Okt.

Block 1 (Le-Puy-en-Velay – Figeac)

Im Doppelzimmer:€ 890
 Im Einzelzimmer:€ 1.199
 Gepäcktransport*:€ 169
 Einzelbucher-Zuschlag** :€ 65



Block 2 (Figeac – Moissac)

Im Doppelzimmer:€ 540
 Im Einzelzimmer:€ 677
 Gepäcktransport*:€ 96
 Einzelbucher-Zuschlag** :€ 40

Block 3 (Moissac – St.-Jean-Pied-de-Port)

Im Doppelzimmer:€ 930
 Im Einzelzimmer:€ 1.238
 Gepäcktransport*:€ 205
 Einzelbucher-Zuschlag** :€ 90

Abschläge pro Person

Buchung von 2 Blöcken: - 3 %
 Buchung von 3 Blöcken: - 5 %

* Der Gepäcktransport umfasst 1 Gepäckstück à max. 15 kg während der Wanderungen.

** Kosten für Taxitransfers, das Info-Paket und den organisatorischen Aufwand sind immer auf mind. 2 Teilnehmer umgelegt, weshalb bei Alleinreisenden der Einzelbucher-Zuschlag unumgänglich ist.

Im Reisepreis enthalten

- Übernachtungen in Hotels und Pensionen inkl. des landesüblichen Standard-Frühstücks
- 1 Infopaket (beinhaltet je 1 pura Info-Broschüre „Via Podiensis“, 1 Rother-Wanderführer „Französischer Jakobsweg“ und Stadtpläne) pro gebuchtes Zimmer
- Taxitransfers gemäß Reiseausschreibung sind inklusive
- Reisepreissicherungsschein

Teilnehmer: ab 2, bzw. ab 1**
 Veranstalter: pura – aktiv reisen
 Reise-Code: WTJF

